

Johnson Controls vertraut auf datenbankgestütztes Benchmarking

GOBENCH seit 2006 zuverlässig im Einsatz

Konsistente Datenhaltung - Rasche Analysen

Lippstadt / Burscheid. Der immer noch schillernde Begriff „Benchmarking“ kann durchaus sehr präzise gefasst werden. Das zeigt der führende Automobilzulieferer Johnson Controls Automotive Experience mit der Nutzung einer strategischen Benchmarking-Software.

„Entscheidend für unser weltweit agierendes Unternehmen ist, dass wir einen einheitlichen Standard für die Ablage aller relevanten Benchmarking-Daten gefunden haben und standortübergreifend mit derselben Software arbeiten. Das spart Zeit und interne Diskussionen und hilft uns, sehr rasch zu Ergebnissen zu kommen.“ sagt Arndt Ronge, Engineering Manager Benchmarking bei Johnson Controls Automotive Experience in Burscheid. Eingeführt wurde das System 2006 zunächst im Bereich Craftsmanship (Perceived Quality), später im Bereich Interior Design. Johnson Controls Automotive Experience hatte sich dabei für eine externe und nicht für eine selbst entwickelte Softwarelösung entschieden. Inzwischen nutzt das Unternehmen rund 100 Administrator-Lizenzen des Systems GOBENCH, das seit über 10 Jahren vom deutschen Software-Spezialisten INDEC angeboten und stetig weiter entwickelt wird. Neben den Voll-Lizenzen hat Johnson Controls noch weitere Zugriffsmöglichkeiten über das globale Reading-Portal.



Arndt Ronge – Benchmarking
Manager bei Johnson Controls

Die Einführung des Systems bei Johnson Controls Automotive Experience verlief weitgehend planmäßig. Die Schulung in Deutschland dauerte nur einen Tag. In einem weiteren Schulungskomplex von 5 Tagen wurden weitere 65 US-Kollegen an verschiedenen Konzern-Standorten mit dem System vertraut gemacht. INDEC-Entwickler Matthias Seifert: „Auch hier konnten wir das System in kurzer Zeit etablieren“.

Die historische Entwicklung des datenbankgestützten Benchmarkings bei Johnson Controls Automotive Experience verlief vom Bereich Craftsmanship (PKW-Nutzer werden im Rahmen von so genannten „Car Clinics“ über Fahrzeug-Innenräume standardisiert befragt) bis hin zum Bereich Total Interior (Innenräume, Sitze, Dachhimmel, Instrumententafeln etc.).

Die Anwendung des Systems ist dabei im Grundsatz immer die gleiche: die für das Benchmarking relevanten Daten werden erhoben, von dem System homogen und konsistent abgelegt und einfach und reproduzierbar in Form von Analysen und Auswertungen ausgegeben. Für Wettbewerbsentscheidungen können dabei die Betrachtung des Herstellungsprozesses, der Stückkosten, die Gewichtsfrage oder der Materialeinsatz relevant sein – um nur einige Betrachtungsfelder zu nennen.

Um die Daten zu gewinnen, muss im Falle von Johnson Controls Automotive Experience beispielsweise ein Fahrzeugsitz ausgebaut, in Einzelteile zerlegt und für jedes Einzelteil die relevanten Merkmale erhoben werden: Material, Gewicht, Kosten, Abmessungen, Herstellungsprozess, Lieferkette etc. Dabei entstehen sehr große Datenmengen, die nach nahezu ebenso vielen Parametern erfasst und analysiert werden müssen.

Während in der Vergangenheit zahlreiche Dateninseln zu den jeweiligen Produktgruppen bei Johnson Controls angelegt und sehr individuell gepflegt wurden, konnte mit der Einführung von GOBENCH ein zentraler und weltweit verfügbarer Datenpool bereit gestellt werden. Derzeit plant Johnson Controls die Implementierung des Nachfolgesystem GOBENCH IQ; das System bietet eine leichtere Bedienoberfläche und umfangreiche neue Features. Das System soll auch für andere Fachbereiche eingesetzt werden.

Erste Implementierung	2006
Lizenzen	Rund 100 Admin-Lizenzen zzgl. weltweitem Reading-Portal
Einsatzbereiche	Craftsmanship und Interior Design
Implementierungsaufwand	6 Tage Schulung
Nutzung	Dezentral: Burscheid, Slowenien, USA
Vorteile	Einheitliche, konsistente Datenhaltung, Schnelle, fundierte Benchmarking-Entscheidungen

Über Johnson Controls

Johnson Controls ist ein weltweit führendes Technologie- und Industrieunternehmen mit einem breit gefächerten Angebot und Kunden in über 150 Ländern. Mit 162.000 Mitarbeitern stellt JCI hochwertige Produkte her. Johnson Controls Automotive Experience ist weltweit führend bei Autositzen, Dachhimmelsystemen, Türverkleidungen, Instrumententafeln und Elektroniksystemen. Mit unseren Produkten und Technologien sowie moderner Fertigungskompetenz unterstützen wir alle großen Automobilhersteller bei der Differenzierung ihrer Fahrzeuge. Mit mehr als 200 Standorten auf der ganzen Welt sind wir dort vertreten, wo unsere Kunden uns brauchen. Vom Einzelbauteil bis hin zum kompletten Innenraum – Komfort und Design unserer Produkte begeistern die Konsumenten. Mit unseren weltweiten Kapazitäten rüsten wir pro Jahr mehr als 30 Millionen Fahrzeuge aus.

www.johnsoncontrols.de

Über INDEC

INDEC ist seit 1998 als Entwickler von Benchmarking-Systemen weltweit tätig. Das von INDEC entwickelte GOBENCH-IQ-System stellt dem Management Konkurrenzanalysen für Standorte, Produkte, Leistungen, Prozesse, Patente, Organisationsstrukturen, Mitarbeiter und für den Einsatz Ihres Kapitals zur Verfügung. GOBENCH erleichtert, komplexe Entscheidungen in Fragen etwa der Produktentwicklung, Standortanalyse sowie allen Fragen, die im Rahmen von Benchmarkings präzise, komplex, strukturiert und transparent getroffen werden müssen.

Interesse an einem Erfahrungsaustausch? Treffen Sie die Benchmarking Experten von Johnson Controls auf der **11. Internationalen Benchmarking Konferenz** am 13. und 14. März 2012. Alle Infos unter <http://www.benchmarking-events.de>

INDEC Industrial Development and Consulting GmbH & Co. KG

Bremer Straße 12
D-59557 Lippstadt
Germany

Handelsregister: Paderborn HR A 374
UST-IdNr.: DE 193868725

Phone : + 49 2941 2729 0
Fax : + 49 2941 2729 111
eMail: info@indec-group.com
http: www.indec-group.com

Komplementärin: INDEC Verwaltungs-GmbH
Sitz: Lippstadt
Handelsregister: Paderborn HR B 5829
Geschäftsführer/in: Torsten Beinke, Ira Beinke

